

Angebot „zommkemma“ des kija-Regionalbüros Innergebirg

Das Jahr 2020 war ein Jahr mit besonderen Herausforderungen, so wurde unsere Welt mit Covid-19 auf den Kopf gestellt. Zusätzlich zu bestehenden Problematiken, wie Mobbing, geringes Selbstbewusstsein, Ausgrenzungserfahrungen usw. kamen noch Belastungen durch die noch immer vorherrschende Pandemie hinzu.

Seit August bietet die Kinder- und Jugendanwaltschaft Innergebirg traumapädagogische und/oder therapeutische Gruppen für Kinder und Jugendliche an. In den Gruppen wird je nach Schwerpunkt verstärkt zu verschiedenen Themen gearbeitet - Selbstbewusstsein stärken, positive Gruppenerfahrungen sammeln (gerade nach/während Mobbing) oder Bearbeitung von Belastungsreaktionen die während der Pandemie auftraten und noch anhalten.

Die Gruppen werden laufend angeboten und können ab einer Teilnehmerzahl von 6 Kindern bzw. Jugendlichen starten.

Nach einem Vorgespräch, im Rahmen dessen die Erwartungen und Möglichkeiten erhoben werden, finden im wöchentlichen Rhythmus 5 Termine à 2 Unterrichtseinheiten statt. Dabei ist es wichtig, dass das Kind bzw. der Jugendliche nach Möglichkeit immer dabei ist.

Zum Abschluss gibt es noch ein Nachgespräch, wo über die gemachten Erfahrungen geredet wird und je nach Bedarf mögliche Folgeangebote besprochen werden.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich einfach an:

Mag. Scherer Christina

Mobil: 0664/8565713

Mail: christina.scherer@salzburg.gv.at